

Wanderausstellung „Salzbergwerke“



Kontakt:

Frau Edina BUCHWALTER
EPCC Saline royale d'Arc-et-Senans
Leiterin europäische Projekte
edinadzogovic@salineroyale.com
Tel.: +33(0)7 64 16 88 13

www.terrasalina.eu

INHALT

1. Vorstellung des Projekts Terra Salina.....	S. 3
2. Vorstellung der Ausstellung „Salzbergwerke“ und der Fotografen	S. 4
3. Beschreibung der szenographischen Elemente	S. 6
4. Kommunikationsset und verbundene Produkte	S. 9
5. Fotografien, Raumtafeln und Infokarten nach Ländern.....	S. 10

1. Vorstellung des Projekts TERRA SALINA

Über viele Jahrhunderte war Salz ein wichtiges Element in den Beziehungen zwischen der Franche-Comté und den Schweizer Kantonen. Die Schweiz wurde aufgrund des Fehlens eigener Quellen lange mit Salz aus den Salinen der Franche-Comté versorgt, bis 1837 die Saline Schweizerhalle bei Basel eingeweiht wurde. Die touristischen und historischen Routen von Terra Salina wollen den Besuchern einen Einblick in diese reiche und lebendige Vergangenheit gewähren.

Ob zu Fuß, mit dem Rad, auf dem Schiff, mit dem Auto oder dem Zug, Terra Salina ermöglicht die Entdeckung des Natur- und Kulturerbes des Jurabogens und lädt dazu ein, in die Geschichte des französisch-schweizerischen Salzhandels einzutauchen. Auf dem Weg liegen 5 Anlagen zur Salzgewinnung, 7 unumgängliche UNESCO-Welterbestätten in Verbindung mit der schweizerischen Uhrmacherei, die terrassenförmigen Weinberge von Lavaux und 3 Thermalbäder.

Terra Salina verbindet alle touristischen Akteure des französisch-schweizerischen Jurabogens. Das Projekt vereint sieben Partner, darunter die Königliche Saline von Arc-et-Senans, die Region Yverdon-les-Bains, die Grande Saline von Salins-les-Bains, die Stiftung der Salzminen von Bex, die Altstadt von Bern, die Zitadelle von Besançon, den FROTSI (Regionalverband der Fremdenverkehrsämter und Touristeninformationszentren) und die Schweizer Salinen von Basel. Alle arbeiten seit 2010 zusammen, zuerst im Rahmen des Projekts Terra Salina, dann seit 2013 bei der Entwicklung gemeinsamer Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs. Es vereint vier große Salzstandorte: die königliche Saline von Arc-et-Senans, die Grande Saline von Salins-les-Bains, die Stiftung der Salzminen von Bex und die Schweizer Salinen in Basel. Diese letzten beiden sind die einzigen noch

aktiven Salzstandorte des Gebiets. Die anderen beiden französischen Stätten stehen auf der UNESCO-Welterbeliste (Arc-et-Senans, Salins-les-Bains).

Im Rahmen dieses Kooperationsprojekts haben sich die französischen und schweizerischen Partner zusammengeschlossen, um die Wanderversion der Ausstellung „Salzbergwerke“ zu entwickeln. Das Ziel dieser Ausstellung ist es, der Öffentlichkeit die Vielfalt der Salzproduktionsmethoden und die universelle Natur dieser Tätigkeit auf der ganzen Welt vorzustellen.

Diese Wanderversion der Ausstellung „Salzbergwerke“ setzt die Arbeit der Künstler in Wert und dient ebenfalls der allgemeinen Bekanntmachung des Projekts „Salzerbe und wirtschaftliche Entwicklung“.

2. Vorstellung der Ausstellung „Salzbergwerke“

Wie sich die Kultur eines Landes oder einer Region auch immer gestalten mag, Salzgewinnung existiert überall auf der Welt in verschiedenen Formen. Das Ziel von „Salzbergwerke“ ist es, das Interesse an der Geschichte des Salzes und der Arbeit der Frauen und Männer zu wecken, die ihr Leben dieser vielseitigen Tätigkeit aus Landwirtschaft, Bergbau oder Industrie gewidmet haben.

Salzbergwerke präsentiert Fotografien von Catherine Gaudin und Seydou Touré (Voyageurs Créateurs), die diese zwischen 2009 und 2014 in Frankreich, der Schweiz, Bolivien, Peru, Äthiopien, Senegal, China, Indien, Thailand, Vietnam, Burma und in Indonesien aufgenommen haben.

Diese Fotografien, die zum ersten Mal zusammen an einem Ort gezeigt werden, geben die Emotionen wieder, die durch das Zusammentreffen mit den Anderen entstanden sind, den Blick des Künstlers als eine soziale und dokumentarische Erzählung über die Landschaften, Techniken, Frauen und Männer des Salzes. Sie illustrieren nicht nur Praktiken, sondern sprechen auch über Begegnungen und Überzeugungen, Emotionen und Poesie, tägliche Arbeit und Andersartigkeit.

Diese Fotos werden von 3 DVDs begleitet (1 pro Kontinent: Afrika, Südamerika und Asien): Videos von Catherine Gaudin und Seydou Touré – Voyageurs Créateurs und von Fabien Dako.

Ausstellungsleitung und Projektmanagement: Isabelle Sallé und Nicolas Combes

Fotografien: Catherine Gaudin und Seydou Touré

Szenografie der Ausstellung: Jean-Pierre Breuillot, Departementsrat des Doubs

Grafik: Fabienne Coste, Departementsrat des Doubs

Kommunikation: Justine Montrichard, Agentur aiRPur

Tischlerarbeiten und Elektrik: Sylvain Jacquot und Pascal Rahard

Technischer Service: Daniel Blondey und Philippe Puchot

Die Fotografen: Voyageurs Créateurs

Catherine Gaudin und Seydou Touré, zwei große Reisende, die immer wieder und in immer größere Fernen unterwegs sind, arbeiten seit 25 Jahren als unabhängige Fotografen. Sie teilen die Emotionen aus ihren Begegnungen, den auf der ganzen Welt geführten Gesprächen mit uns, wie eine soziale und dokumentarische Erzählung.

Und wenn wir wieder und wieder Menschen sehen, erkennen wir doch vor allem Leben und Gefühle. Diese Gefühle, die sie im Verlaufe ihrer Reisen erleben durften, hoffen sie uns heute zu vermitteln. Sie stürzen sich ohne zu zögern in alle fotografischen Abenteuer, die sich ihnen bieten: Reportagen, Shootings, permanente und Wanderausstellungen, die Teilnahme an Festivals, Outdoor-Veranstaltungen, davon einige ziemlich wild ... Nichts hält sie auf, ihre Arbeit ist ihre Passion. Ihre erste Ausstellung wurde vom Filmemacher Jacques Eugene Stauffer in Zusammenarbeit mit dem Künstler und Direktor des Théâtre de Verre, Luis Pasina, während einer Hausbesetzung durch Pariser Künstler initiiert. Seit dieser Zeit haben sie zusammen fast 60 Ausstellungen produziert, darunter im Lucernaire und im Grand Palais.

Sie präsentieren die ersten Bilder ihres Hauptthemas „Salzbergwerke“, unter anderem bei der Weltausstellung in Schanghai im Jahr 2010, in der Grande Saline – Musée du Sel in Salins-les-Bains im Jahr 2011 und, im Rahmen einer Ausstellung von fast 200 Fotografien aus 12 Ländern, 2015 in den Königlichen Salinen von Arc-et-Senans. Ein Dutzend dieser Fotografien wird parallel in den Salinen von Aigues-Mortes gezeigt.

3. Beschreibung der szenografischen Elemente

10 Raumtafeln in französischer Sprache, Druck auf weißem, selbstklebendem Vinyl, Kaschierung auf Alupanel

Abmessungen: 745 mm x 2400 mm x 3 mm + 4 Befestigungselemente 70 x 70 mm zum Aufhängen

10 Raumtafeln in deutscher Sprache, Druck auf weißem, selbstklebendem Vinyl, Kaschierung auf Alupanel

Abmessungen: 745 mm x 2400 mm x 3 mm + 4 Befestigungselemente 70 x 70 mm zum Aufhängen

9 Infokarten in französischer Sprache, UV-Vollfarbdirektdruck auf weißes Alupanel Digital Lite matt 3 mm, doppelseitiges Klebeband auf der Rückseite.

Format: 140 x 175 mm x 3 mm

9 Infokarten in deutscher Sprache, direkter UV-Vollfarbdirektdruck auf weißes Alupanel Digital Lite matt 3 mm, doppelseitiges Klebeband auf der Rückseite.

Format: 140 x 175 mm x 3 mm

54 Fotografien, Vollfarbdruck mit LATEX-Farben der 3. Generation (HAP-freie wasserbasierte Farben, Zertifizierung UL Ecologo, Greenduard Gold, entsprechend der AgBB-Norm) auf selbstklebenden weißen Vinyl 7 Jahre mit grauer Rückseite, mit kratzfester SAND-Laminierung auf der Vorderseite, Kaschierung mit Einschlag auf der Rückseite auf Alupanel Digital 3 mm, Befestigung 2 Halterungen 70 x 70 mm zum Aufhängen.

Fotos nach Ländern (Abmessungen in Höhe x Breite, in **Zentimetern**):

- **ÄTHIOPIEN:**

- 2 Fotos, Format: 40 x 40 cm
- 1 Foto, Format: 40 x 26,66 cm
- 4 Fotos, Format: 26,66 x 40 cm
- 1 Infokarte (14 x 17,5 cm)

- **SENEGAL :**

- 1 Foto, Format: 90 x 90 cm
- 2 Fotos, Format: 40 x 40 cm
- 1 Foto, Format: 46,66 x 70 cm
- 1 Foto, Format: 26,66 x 40 cm
- 1 Infokarte (14 x 17,5 cm)

- **PERU:**

- 1 Foto, Format: 70 x 46,66 cm
- 2 Fotos, Format: 26,66 x 40 cm
- 1 Infokarte (14 x 17,5 cm)

- **INDIEN:**

- 1 Foto, Format: 40 x 32,06 cm
- 1 Foto, Format: 40 x 26,66 cm
- 2 Fotos, Format: 26,66 x 40 cm
- 1 Infokarte (14 x 17,5 cm)

- **CHINA:**

- 1 Foto, Format: 70 x 46,66 cm
- 2 Fotos, Format: 40 x 26,66 cm
- 2 Fotos, Format: 26,66 x 40 cm
- 1 Infokarte (14 x 17,5 cm)

- **THAILAND**

- 1 Foto, Format: 30 x 20 cm
- 3 Fotos, Format: 26,66 x 40 cm
- 1 Foto, Format: 20 x 30 cm
- 1 Infokarte (14 x 17,5 cm)

- **FRANKREICH (LANGUEDOC-ROUSSILLON, ÎLE DE RÉ, GUÉRANDÉ)**

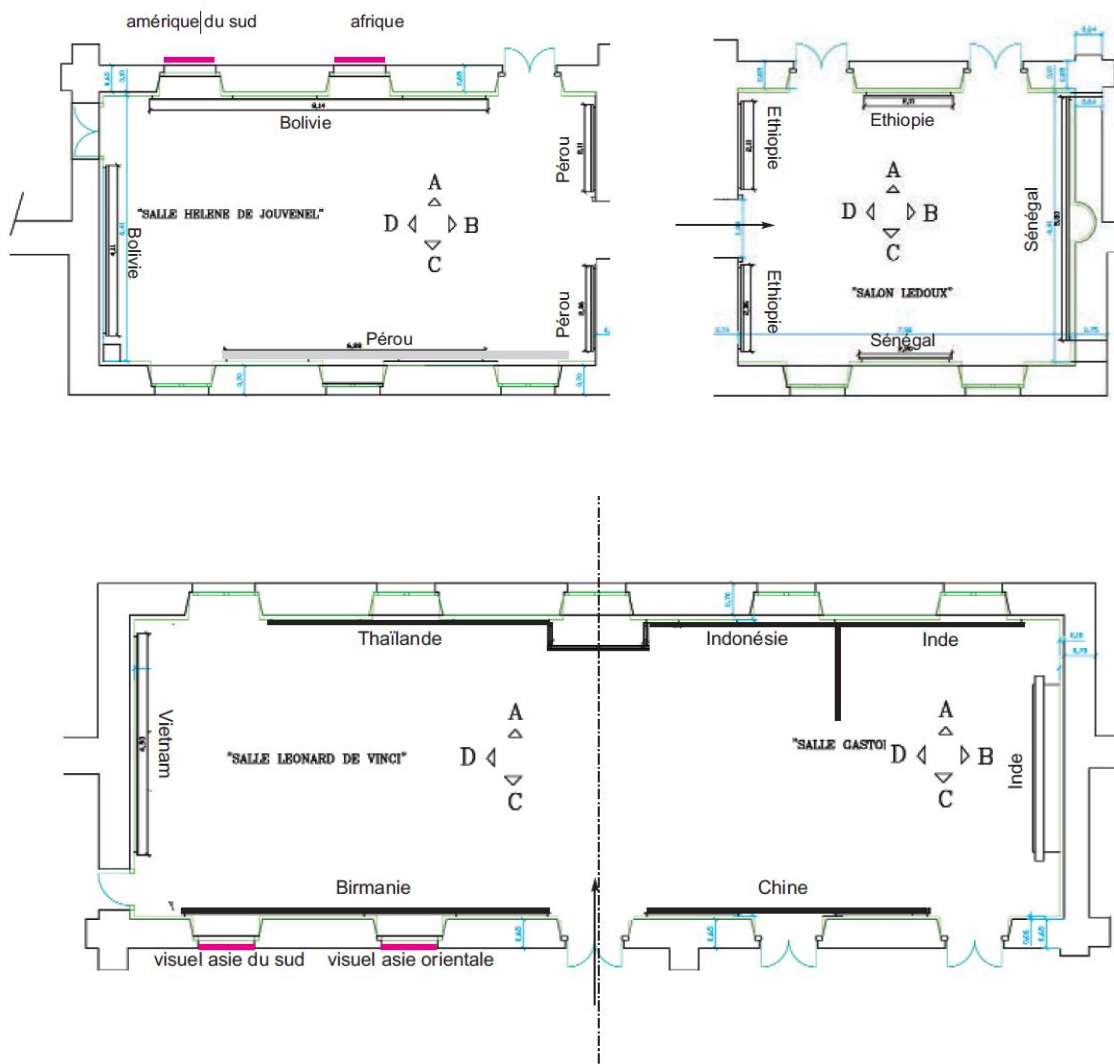
4 Fotos, Format: 70 x 46,66 cm
11 Fotos, Format: 26,66 x 40 cm
1 Foto, Format: 46,66 x 70 cm
1 Foto, Format: 60 x 90 cm
2 Infokarten (14 x 17,5 cm)

• **SALZBERGWERK VON BEX / SCHWEIZ**

1 Foto, Format: 70 x 46,66 cm
3 Fotos, Format: 40 x 26,66 cm
4 Fotos, Format: 26,66 x 40 cm
1 Infokarte (14 x 17,5 cm)

Die Ausstellung umfasst auch 3 DVDs (1 pro Kontinent: Afrika, Südamerika und Asien). Videos von Catherine Gaudin und Seydou Touré – Voyageurs Créateurs – und von Fabien Dako.

Im Folgenden finden Sie als Beispiele Pläne und Fotografien der Szenografie, wie sie 2015 und 2016 für die königliche Saline von Arc-et-Senans vorgeschlagen wurde:



4. Kommunikationsset und verbundene Produkte

Katalog der Ausstellung

Sie haben die Möglichkeit, den Katalog der Ausstellung „Salzbergwerke“ im Souvenirshop der königlichen Saline zu bestellen.

Dieser Katalog ist nur auf Französisch verfügbar.

Begleithefte für die Besichtigung von Kindern

Auf der Basis einer Mindestbestellmenge von 300 Heften haben Sie auch die Möglichkeit, Begleithefte für Kinder zu bestellen.

Das Begleitheft für die Besichtigung der Ausstellung „Salzbergwerke“ wurde speziell entwickelt, um Kindern zu helfen, die Ausstellung zu verstehen und ihnen über die Fotografie den Schlüssel zum Verständnis des Salzerbes zu geben.

Dieses Begleitheft ist nur in Französisch verfügbar.

Verbundene Produkte

Sie können im Souvenirshop auch Postkarten bestellen, die etwa dreißig verschiedene Fotografien aus der Ausstellung „Salzbergwerke“ wiedergeben.

FOTOGRAFIEN SALZBERGWERKE

Salzbergwerke Karumsee / ÄTHIOPIEN

Raumtafel

Infokarte (14 x 17,5 cm)
x 26,66 cm

1 x Format: 40



Désert du Danakil-Éthiopie

Seydou TOURE et Catherine GAUDIN
Tirages argento-numériques

Le berceau de l'humanité vibre encore de ses origines. Le désert du Danakil fait partie de ces lieux dont on ne sait s'ils sont prodige ou œuvre du diable. Particulièrement hostile, c'est l'un des points les plus chauds de la planète, et c'est un endroit hallucinant : le sol est une braise. On sent monter la chaleur sur nos jambes. Il fait plus de 50°C à l'ombre ! C'est intenable et terrible pour les hommes... comme pour les animaux !

Ce désert semble abandonné de tous, mais il est régulièrement traversé par des caravanes de dromadaires qui transportent le sel vers les hauts plateaux éthiopiens. Depuis des heures et des heures nous roulons en 4x4 dans ce désert époustoufflant, fabuleux, grisant, saisissant ; les mots nous manquent pour décrire une telle beauté si pure, si authentique... Et soudain, devant nous apparaît, comme un mirage, une longue caravane s'étirant vers l'infini...



2 x Format: 40 x 40 cm



4 x Format: 26,66 x 40 cm



Salzbergwerke

Rethbasee / SENEGAL

Raumtafel

Infokarte (14 x 17,5 cm)

1 x Format: 90 x 90 cm



Situé à 35 km au nord-est de Dakar, étendu tel une oasis entre la savane et la plage et séparé de l'océan par un interminable cordon dunaire, le lac Retba – plus connu sous le nom de lac Rose – est considéré comme un milieu extrême avec près de 380 à 400 g de sel par litre.

Sa couleur est due à une cyanobactérie (*la dunaliella salina* entre autres), organisme microscopique qui fabrique, surtout par temps de vent fort, un pigment rouge pour résister à la concentration de sel.

Dans l'eau jusqu'à la poitrine, les hommes cassent le sel déposé au fond du lac. Ils ne s'aident que de lances en fer ou en bois et d'une pelle. Puis ils vidant leurs paniers dans une pirogue, que les femmes déchargent quand l'embarcation est parvenue sur les rives du lac. Là, elles font des tas, chacun marqué d'un chiffre ou d'une lettre propre aux récolteurs. Le sel va alors sécher pendant plusieurs semaines avant d'être destiné pour l'essentiel à l'exportation ou aux conserves de poisson.

Afin de se garantir de la corrosion du sel, hommes et femmes s'enduisent complètement le corps de boue de kaolin.



Lac rose-Sénégal

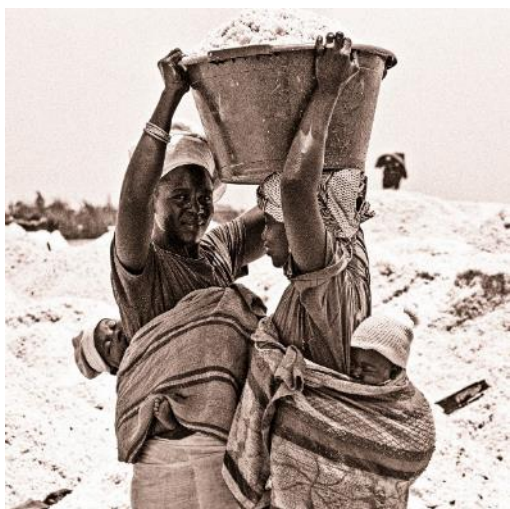
Seydou TOURE et Catherine GAUDIN
Tirages argento-numériques

Nous arrivons au Lac Rose, c'est la pause. Des éclats de rire fusent vers l'horizon. Les femmes toutes de couleurs vêtues attendent le retour de leur mari. C'est la vie en rose, oui mais... pas pour tout le monde. Surtout quand il faut récolter, la journée durant, le sel au fond du lac dont les paillettes sont coupantes comme des lames de rasoir.

Après maintes palabres, ils ont accepté d'être « immortalisés ». Lui remplissant sa barque d'un sel lourd et humide et elle le chargeant sur la tête dans des bassines lourdes de près de 30 kilos. Et tout cela avec le sourire en portant leurs bébés, bercés au rythme de ces allers-retours entre terre et lac salé. C'est ainsi que le travail se poursuit sur le lac rose, depuis fort longtemps et... pour bien des années encore.



2 x Format: 40 x 40 cm



1 x Format: 46,66 x 70 cm



26,66 x 40 cm

1 x Format:



Salzbergwerke

Salinen von Maras / PERU

Raumtafel

x 17,5 cm)

Infokarten (14



Salines de Maras - Pérou
Seydou TOURE et Catherine GAUDIN
Tirages argento-numériques

Un chemin cahoteux se déploie dans un paysage magnifique, une verdoyante pampa encadrée par les sommets enneigés des cordillères d'Urubamba et de Vilcabamba. Et soudain nous apparaît un spectacle surprenant: de petites terrasses en formes de cuvettes taillées à flanc de montagnes par les Incas. Vues du ciel, elles forment une splendide mosaïque d'ocre, de blanc et de marron.

Ces travailleurs du sel ont le labeur inscrit sur le visage et n'omettent jamais le port -presque culturel- de leur chapeau.

Salines de Maras - Pérou
Seydou TOURE et Catherine GAUDIN
Tirages argento-numériques

Au cœur des salines, dans la vallée sacrée, nous avons partagé quinze jours de la vie des Maras. Ils nous ont acceptés comme des membres de leur propre famille. Plus... Ils nous ont ouvert leur cœur. Nous pouvons mettre un prénom sur chacun des visages que nous avons photographiés:

Valentina, en route pour ses pozas, avec son baluchon et ses outils sur le dos.

Julia, toujours le sourire aux lèvres, la pelle à la main pour préparer son bassin à la mise en eau, une eau à 25°C!

Maxiliana qui racle le sol de sa cuvette, espérant une récolte abondante.

Olga avec son fils Victor Hugo et sa famille cueillant son sel, elle est si fière de nous le présenter.

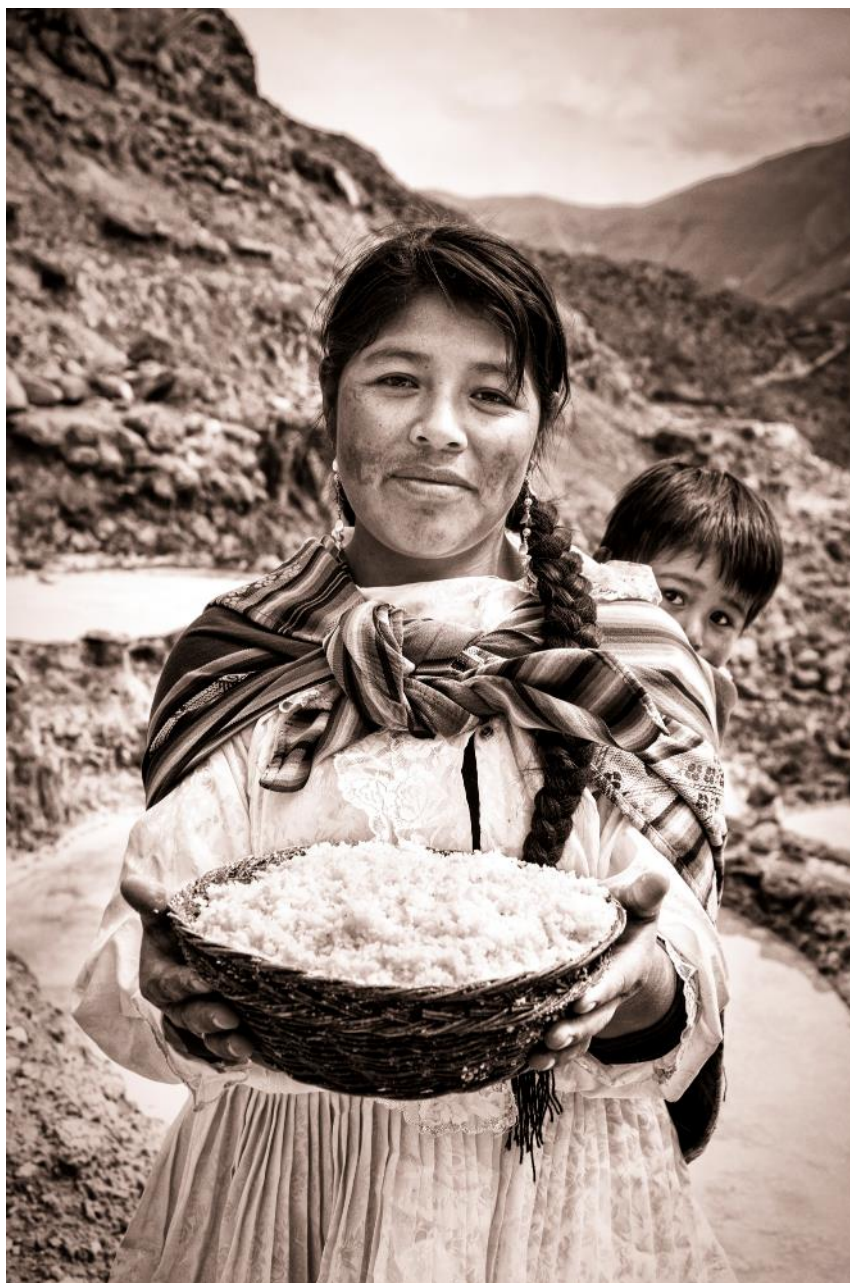
C'était une expérience tellement intense!

2 x Format

26,66 x 40 cm



1 x Format 70 x 46,66 cm



Salzbergwerke

Gujarat / INDIEN

Raumtafel

(14 x 17,5 cm)



Infokarten

Gujarat-Inde
Catherine GAUDIN et Seydou TOURE
Tirages argento-numériques

Sur les traces de Gandhi, nous partons à la rencontre des travailleurs du Gujarat.

C'est après 9 heures d'avion, 70 heures de train, 12 heures de bus... et deux heures en voiture, que nous rencontrons enfin nos premiers sauniers indiens. Ils se sont tournés vers nous, le visage buriné par le soleil, et creusé par le sel... Quelle force dans les regards!

Le spectacle qui nous attend est complètement fou : des salines qui soudain surgissent au beau milieu du désert.

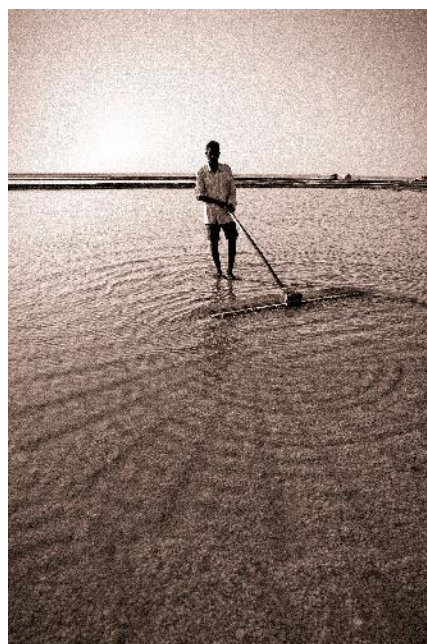
Gujarat-Inde
Catherine GAUDIN et Seydou TOURE
Tirages argento-numériques

Nous partageons avec eux de grands moments. Ils nous racontent tout leur vécu, toutes leurs souffrances... jusqu'au coucher du soleil! C'est alors que je leur relate mon histoire : mon grand-oncle était aussi saunier, mais en France. Et autrefois lors d'un orage, la foudre lui est tombée dessus alors qu'il essayait de sauver sa récolte. On l'a retrouvé allongé dans son bassin, les moustaches roussies; il était mort. Par respect, ils inclinent tous la tête.

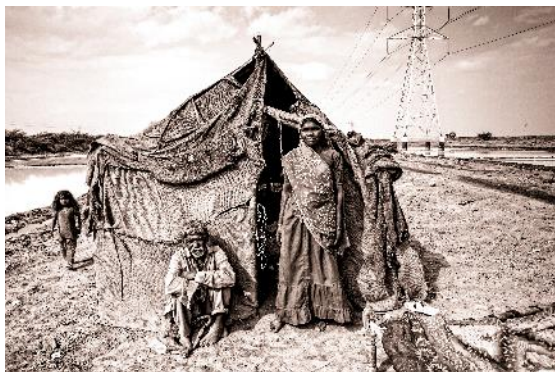
1 x Format: 40 x 32,06 cm

1 Format: 40 x

26,66 cm



2 x Format: 26,66 x 40 cm



Salzbergwerke

Insel Hainan / CHINA

Raumtafel

Infokarte (14 x 17,5 cm)

14 x 17,5 cm



Ile de Hainan – Chine

Seydou TOURE et Catherine GAUDIN
Tirages argento-numériques

Les salines de Yangpu sur l'île de Hainan, au sein du village de Yan Tian. Un site millénaire sacré pour les chinois mais qui s'inscrit pourtant dans un lieu très urbain. Les plans de sel appartiennent à une cinquantaine de familles qui en détiennent chacune quatre.

Nous sommes accueillis, à bras ouverts, par la famille Tan qui semble tout droit sortie d'un roman. En signe de respect et à leur demande, nous les appelons tous « oncles et tantes Tan ». Nous partageons une vraie communauté de vie avec eux pendant quelques jours. Ils sont fiers de nous présenter leur sel produit à l'aide d'outils très traditionnels souvent fabriqués par eux-mêmes.

Comme dit oncle Tan, ce grand sage : « pour être heureux, il faut cultiver son sel ! » ; ce sel considéré comme sacré car, selon la légende, c'est une déesse qui a donné à sa famille le secret de sa culture il y a de cela fort longtemps...



2 x Format: 40 x 26,66 cm



2 x Format: 26,66 x 40 cm

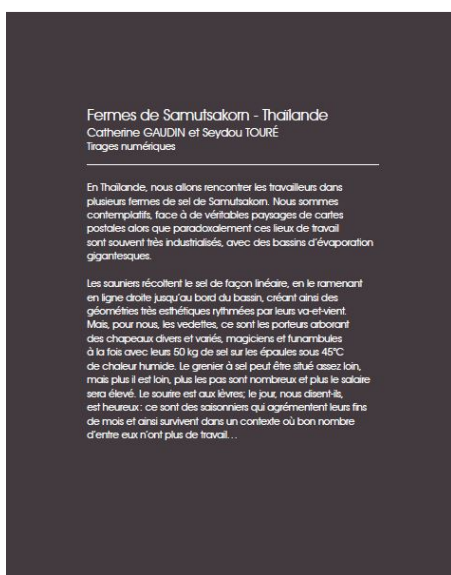


Salzbergwerke

Bauernhof Samutsakorn / THAILAND

Raumtafel
17,5 cm)

Infokarte (14 x



m

1 x Format: 20 x 30

1 x Format: 30 x 20 cm



3 x Format: 26,66 x 40 cm

3 x Format: 26,66 x 90 cm





Salzbergwerke

Frankreich

Raumtafel

(17 x 21 cm)

Infokarten



Ile de Ré et Camargue - France
Seydou TOURE et Catherine GAUDIN.
Tirages argento-numériques

Nous n'avons pas voulu découvrir les travailleurs du sel dans le monde sans partir à la rencontre de ceux travaillant en France ; c'est pourquoi nos pas nous ont conduits vers Ars en Ré. L'île de Ré et le sel ont une longue histoire commune. Elle débute avec l'aménagement des marais dès le XV^{ème} siècle et aujourd'hui, 460 hectares sont toujours exploités pour la production de sel marin artisanal.

Traditionnellement les sauniers étaient aussi des travailleurs de la terre. Les exploitations sont alors de type familial, la femme venant secourir le chef de famille dans tous les travaux agricoles. C'est le cas de Marcelle et Émile Gaudin, sauniers d'Ars en Ré en retraite. À peine mariés, ils ont récolté 7 tonnes de sel, puis entre 50 à 100 tonnes chaque année. Nous, nous restons là, des heures à les écouter, ils sont intarissables en anecdotes... Puis nous rencontrons Brice Collonnier et sommes surpris d'apprendre qu'il a fait les Beaux-Arts ! Depuis 1995, un nouveau type de saunier apparaît en effet sur le marais : le saunier mono-actif, producteur exclusif de sel marin et de fleur de sel. La passion chevillée au corps, Brice modèle ses carreaux patiemment et cultive son sel tel un artiste devant sa toile.

Puis cap sur les salins du Midi... immenses... d'une superficie équivalente aux vingt arrondissements de Paris ! Ils occupent un important espace entre la mer et les remparts d'Aigues Mortes. Derrière les machines, il y a surtout des hommes. Une belle rencontre avec Jérôme Gastale, un travailleur de force au grand cœur, qui mérite d'être mis à l'honneur.

Salins de Gruissan, La Palme et Guérande - France
Seydou TOURE et Catherine GAUDIN.
Tirages argento-numériques

Nous voulons mettre les pleins feux sur nos deux figures tutélaires :

A Gruissan et La Palme, nous ne pouvions pas ignorer Patrice Gabanou, saunier entrepreneur passionné et passionnant. Avec son allure d'acteur de western arpentant les étendues sauvages, il s'est battu toute sa vie pour pouvoir faire du sel et il incombe à lui seul la relance des salins de l'Aude. Il a acquis une telle connaissance intime du paysage qu'il est un vrai « passeur de territoire », à la fois arpenteur de mémoire et créateur de sens nouveau au service d'une dynamique territoriale. Chapeau !

Et quelle rencontre avec Michel Evain, paludier à Guérande. Un sage parmi les Sages. Son savoir en la matière est immense, ses gestes millénaires, le lieu est comme sacré. « On ne commande à la nature qu'en lui obéissant » nous dit-il. Nous avons le sentiment d'être arrivés aux origines du travail du sel.

Île de Ré / Frankreich

1 x Format: 70 x 46,66 cm



4 x Format: 26,66 x 40 cm





Salin du Midi / Frankreich

2 x Format: 70 x 46,66 cm



3 x Format: 26,66 x 40 cm



Gruissan / Frankreich

1 x Format: 46,66 x 70 cm



4 x Format: 26,66 x 40 cm



Salin de la Palme - Guérande / Frankreich

1 x Format: 70 x 46,66 cm

1 x Format: 60 x 90 cm



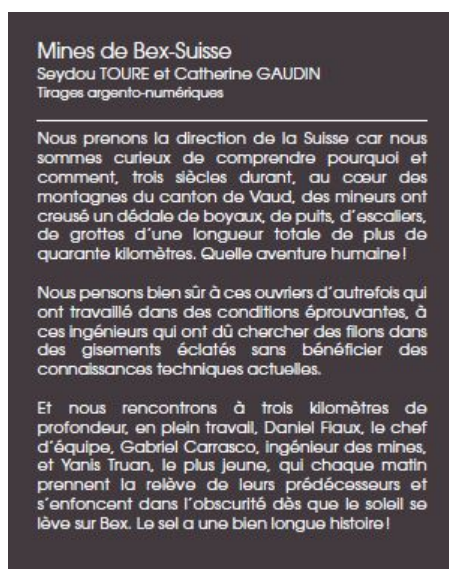
Salzbergwerke

Das Salzbergwerk von Bex / SCHWEIZ

Raumtafel

Infokarte (14 x 17,5 cm)

1 x Format: 70 x 46,66 cm



3 x Format: 40 x 26,66 cm



4 x Format: 26,66 x 40 cm



Das Ziel dieser Ausstellung ist es, der Öffentlichkeit die Vielfalt der Salzproduktionsmethoden und die universelle Natur dieser Tätigkeit auf der ganzen Welt vorzustellen.

Diese Wanderversion der Ausstellung „Salzbergwerke“ setzt die Arbeit der Künstler in Wert und dient ebenfalls der allgemeinen Bekanntmachung des Projekts „Salzerbe und wirtschaftliche Entwicklung“.

Nachdem Terra Salina als gemeinsames Projekt zur Überwindung der Grenzen anerkannt wurde, erhielt es die finanzielle Unterstützung der Europäischen Kommission 2012 zunächst im Rahmen des Programms INTERREG IV-A Frankreich-Schweiz, und anschließend 2016 im Rahmen des Projekts „Salzerbe“, unterstützt durch das Programm INTERREG V Frankreich-Schweiz.

www.terrasalina.eu

